

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Justus Ichenhäuser, Schöneberg; Stellv. Baumeister Max Alterthum, Berlin; Paul Schuffelhauer, Wilmersdorf; Prof. Dr. Paul Oppenheimer, Gr.-Lichterfelde.  
**Zahlstellen:** Gross-Lichterfelde: Ges.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Depositenkasse  
 Gross-Lichterfelde; Nationalbank für Deutschland.

## Baugesellschaft „Kaiser Wilhelmstrasse“ in Berlin,

C. Kaiser Wilhelmstrasse 43, I.

**Gegründet:** Am 1. Juli 1884.

**Zweck:** 1) Freilegung der Kaiser Wilhelmstr. in Berlin u. die Verbreiterung der Neuen Friedrichstr. von der Klosterstr. bis zur Kalandsgasse, sowie der Burgstr. vor den Grundstücken Nr. 19 u. 20 ebenda in Gemässheit der festgestellten Baufluchtlinien; 2) Erwerb u. Bebauung von Grundstücken, welche an der Kaiser Wilhelmstr. u. an den unter 1 gedachten Strassenstrecken belegen sind oder in Verbindung mit derartigen Grundstücken bebaut werden können, sowie Herstell. aller Einricht. u. Anlagen, welche zur Erreichung der vorgedachten Zwecke dienen, namentlich aber die Erfüllung des zwischen der Stadtgemeinde Berlin u. der Berliner Handels-Ges. am 27./6. 1884 geschlossenen Vertrages über die Herstell. der Kaiser Wilhelmstr.; 3) Verwalt., Nutzung, Vermietung u. Verpacht. sowie Wiederveräusser. der zu 2 gedachten Grundstücke. Verkauft sind bislang erst die Häuser Kaiser Wilhelmstr. 11 u. 1902 Klosterstr. 93 (dieses mit M. 23 376 Buchgewinn). 1908/09 wurden zwei Häuser in der Klosterstr. für zus. M. 352 879 verkauft.

Die Ges. besitzt 35 Häuser, u. zwar: Burgstr. 21—23; Heilige Geiststr. 7—11 u. 43/44; Kaiser Wilhelmstr. 1—3, 9, 12, 13, 17, 18, 25—28, 43—49; Klosterstr. 92, 95—101; Neue Friedrichstr. 69—77; Am Neuen Markt 8—12; Münzstr. 14/15; Spandauerstr. 10/12, welche 18 784 qm Fläche mit einem Grundwerte von zus. M. 9 235 471 (etwas über M. 13 300 die bebaute qR.) einnehmen, einen Bauwert von M. 8 316 348, einen Mietwert von rund M. 840 000 repräsentieren. Die Mieten, welche im Sept. 1912 liefen, brachten eine Jahreseinnahme von M. 783 000, während die zur selben Zeit nicht vermieteten Gelasse einen Mietswert von etwa M. 26 650 darstellten. Zur Steigerung der Erträge ihrer Häuser hat die Ges. in den letzten Jahren erhebliche Summen aufgewandt, so 1910/11 M. 70 985, 1911/12 M. 93 999. Die Rentabilität der Ges. wird sich durch die Bebauung des sogen. Scheunenviertels die gesicherte Fortsetz. der Kaiser Wilhelmstr. bis zur Prenzlauer u. Schönhauser Allee u. bis zur Lothringerstr. wesentlich steigern, auch die in Aussicht genommene Verleg. der Grossmarkthalle dürfte den Wert der Häuser heben, ebenso die Eröffnung der Untergrundbahnstrecke nach Schönhauser Allee.

**Kapital:** M. 6 000 000 in 12 000 Aktien à M. 500.

**Hypotheken:** M. 10 377 466. Davon gehören M. 9 199 500 zu 4 $\frac{1}{4}$ %, ab 1./1. 1897 mit  $\frac{1}{2}$ % amortisierbar, der Preuss. Bodencredit-Actien-Bank, M. 750 000 zu 4%, ab 1./1. 1893 mit  $\frac{1}{2}$ % amortisierbar, der Preuss. Central-Bodencredit-Actien-Ges., Rest zu 3 $\frac{3}{4}$ % Diversen. Am 30./9. 1912 in Summa noch ungetilgt M. 9 136 601.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Jan.-Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Der Reingewinn, soweit er zur Tilg. der Hypoth. u. zum Geschäftsbetrieb dient, wird vorgetragen oder einem Disp.-F. überwiesen, sodann 5% zum R.-F. A, 5% Div., vom Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Die Tant. an Vorst. wird als Geschäfts-Unk. gebucht. Ist R.-F. A mit 10% des A.-K. erfüllt, dann fliessen 5% zum R.-F. B, bis dieser 15% des A.-K. enthält.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Kassa 16 177, Grundstücke 9 235 471, Gebäude 8 411 591, Hotel-Inventar 2000, Bureau-Utensil. 10, Restkaufgelder 257 000, Debit. 13 131. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Hypoth. 9 136 601, Bankvorschuss 1 308 455, Kredit. 17 701, vorausbez. Mieten 27 218, R.-F. 387 831 (Rüekl. 3799), Disp.-F. 984 069 (Rüekl. 78 143), Div. 72 000, do. alte 532, Vortrag 972. Sa. M. 17 935 383.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 401 873, Gen.-Verwalt.-Kosten 18 713, Insertion 855, Gerichts- u. Notariatskosten 1315, Gemeinde-Einkommen- u. Gewerbesteuer 16 448, Grundstücks-Verwalt.-Unk. 59 872, Grundsteuern 42 746, Reparatur. 93 999, Gewinn 154 914. — Kredit: Vortrag 788, Mieten 789 951. Sa. M. 790 739.

**Kurs Ende 1885—1912:** 106, —, 94.75, 104.25, 90, —, 68, 80, 66, 54.75, 54.50, —, 53.50, 68, 65.50, 68.25, 57.75, 71.50, 70.50, 72.40, 73.25, 69.40, 59, 56.80, 68.50, 64.50, 56.40, 37.50% Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1911/12:** 5, 5, 5, 5, 5, 1, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1, 1, 1.4, 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2, 2, 2, 2, 1 $\frac{1}{4}$ , 2, 1 $\frac{3}{4}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 1 $\frac{1}{5}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** L. Kuchenmüller, H. Czernewsky.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat M. Winterfeldt, Geh. Reg.-Rat W. Simon, Komm.-Rat W. Eichmann, Bankier Max Schlesinger, Architekt Otto Richter, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Berl. Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind. \*

## Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Ligu. in Berlin,

Charlottenstrasse 59.

**Gegründet:** 27./3. 1872. Die G.-V. v. 28./3. 1889 beschloss Liquid.

**Zweck:** Bebauung und Parzellierung eines für M. 975 000 übernommenen Terrains von 21 000 qR. bei Weissensee. Ende 1905 besass die Ges. von Terrain I noch 3376,7 qR. im